



Protokollauszug

aus der
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Landeshauptstadt Potsdam
vom 05.12.2001

öffentlich

**Top 7.33 Betrieb des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
01/SVV/0981
ungeändert beschlossen**

Die Begründung des Dringlichkeitsantrages erfolgt durch die Stadtverordnete Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam ist bereit, sich dauerhaft am Betrieb des Hauses der Brandenburgisch Preußischen Geschichte im Kutschstall am Neuen Markt zu beteiligen. Dadurch sollen Ausstellungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten für die Stadt bzw. für das Potsdam-Museum geschaffen werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen mit dem Land abgestimmten Beschlussvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung im Januar 2002 vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.